

	<p>Objekt: Deckelvase mit Papagei</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Fayence</p> <p>Inventarnummer: 80-251-FA</p>
--	--

Beschreibung

Vase in Form eines flachen Balusters über sechskantigem Fuß mit plastisch gestalteter Blüte im Schulterbereich und Deckel mit Knauf in Form eines Papageis; ockerfarbenen erscheinender Scherben, weiße Glasur, Inglasurbemalung in Blau, Glasurabplatzungen am Fußrand und Hals und an einer größeren Stelle der Wandung. Oberhalb der Fußpartie eine umlaufende blaue Linie, auf der Wandung ein opulentes Blumenbukett, verso ein kalligraphisch aufgelöster Zweig in Tiefe erzeugendem Liniendekor, auf dem Deckel ebenso wie auf der Schulterpartie eine plastisch hervorgehobene, entsprechend staffierte Blüte. Die Vase ist ein Produkt der Delfter Manufaktur De Vergulde Blompot unter der Leitung von Paul Verburgh (vgl. Bruckmann's Fayence-Lexikon, 1981, S. 76f.; Matusz, Delfter Fayence, 1977, S. 137; 80-253-FA, 80-264-FA, 80-267-FA, 80-288-FA, weitere Vasen aus der Werkstatt De Vergulde Blompot). Die Vase stammt aus der Sammlung Lina Friedrichs und befindet sich seit 1956 im Potsdam Museum (zur Provenienz siehe untenstehende Permalinks zum Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie Deinert, Indiziengestützte Detektivarbeit, 2016). [Uta Kumlehn]

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / glasiert, Inglasurmalerie
Maße:	H. 33,6 cm; H. bis Mündungsrand 21,5 cm; B. Fuß 11,3 cm; T. Fuß 8,7 cm; B. Öffnung 8,3 cm; T. Öffnung 6,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1756-1789
	wer	De vergulde Blompot

wo Delft

Schlagworte

- Fayence
- Manufaktur
- Papagei
- Restitution
- Vase